



protectioN

Das Plus an Stickstoff aus Gülle und Gärresten

CE



Das Plus an Stickstoff aus Gülle und Gärresten

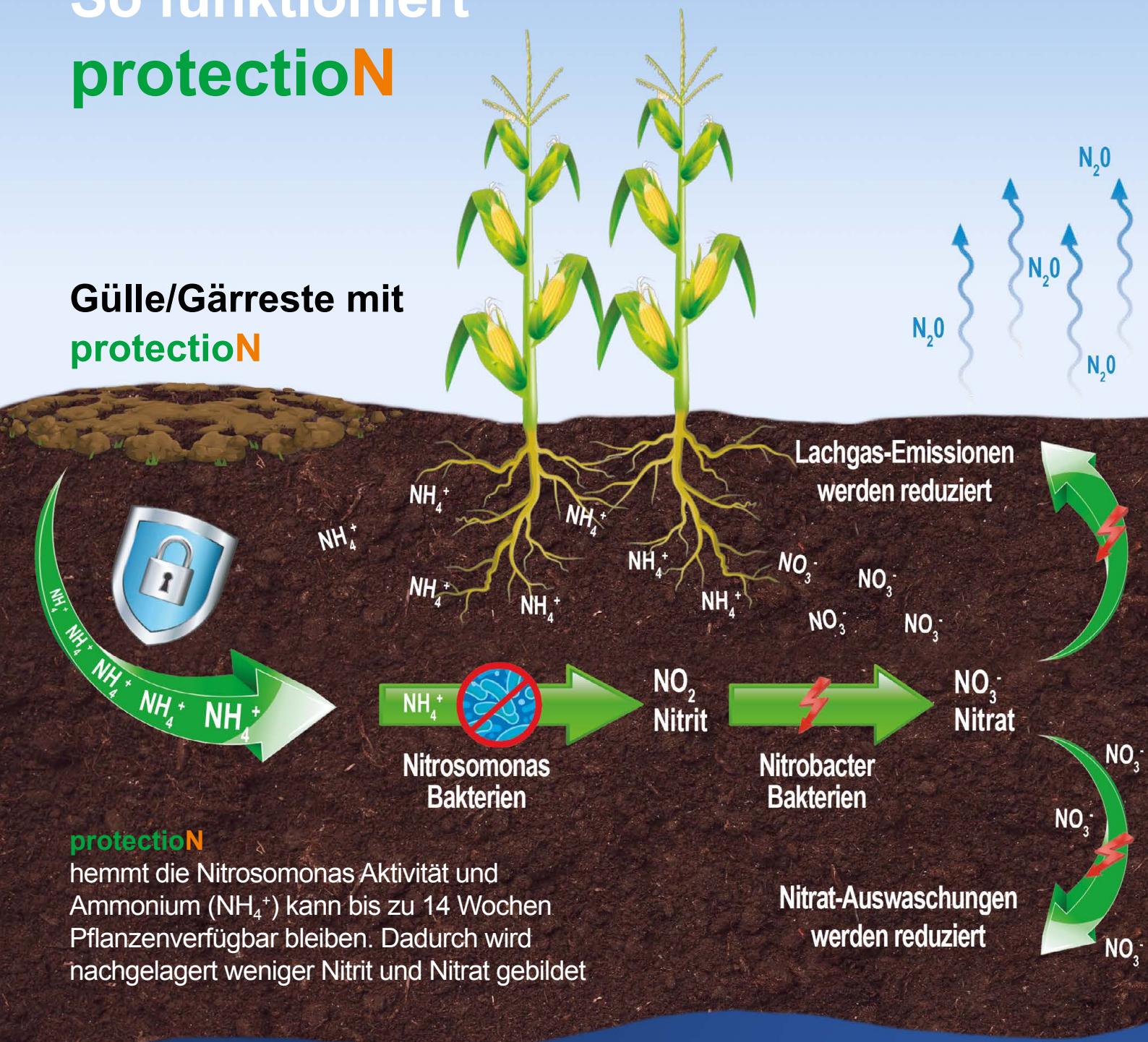
- ✓ Ausgewogene N-Düngung durch Ammonium-Stickstoff
- ✓ Verbesserte Stickstoffeffizienz und N-Bilanz
- ✓ Reduzierte Nitratauswaschung
- ✓ Reduzierte Lachgas- und Ammoniakverluste (dadurch Einsparung von 2-5 kg N/ha)
- ✓ Höhere Erträge um bis zu 4-7% (Mais), je nach Boden- u. Witterungsbedingungen
- ✓ Unkomplizierte Lagerbedingungen und hohe Kältestabilität
- ✓ Pflanzen- und umweltverträglich sowie leicht abbaubar
- ✓ Zeitliche Flexibilisierung der Ausbringung



**Beste Effektivität
durch hocheffizienten
Nitrifikationshemmer
DMPP**

So funktioniert protectioN

Gülle/Gärreste mit protectioN



protectioN

hemmt die Nitrosomonas Aktivität und Ammonium (NH_4^+) kann bis zu 14 Wochen Pflanzenverfügbar bleiben. Dadurch wird nachgelagert weniger Nitrit und Nitrat gebildet

- Durch die Zugabe von protectioN zu Wirtschaftsdüngern wie Gülle und Gärreste verzögert sich die Umwandlung von Ammonium zu Nitrat im Boden deutlich.
- Der Nitrifikationshemmstoff DMPP kann den ausgebrachten Ammonium-Stickstoff für einen Zeitraum von bis zu 14 Wochen stabil und pflanzenverfügbar halten, da er die Aktivität der Nitrosomonas-Bakterien hemmt, die für die Umwandlung von Ammonium in Nitrat verantwortlich sind.
- Der ausgebrachte Stickstoff kann so vor Auswaschungen und Emissionen geschützt werden und steht der Pflanze länger und vor allem bedarfsgerecht zur Verfügung. Insbesondere auf leichten und sandigen Böden kann bei starken Niederschlägen ein erhöhtes Risiko von Nitrat-Auswaschung sehr effektiv gemindert werden.

Anwendung

- CroxX ProtectioN wird idealerweise beim Befüllen des Güllewagens mit einem Dosiersystem oder per Bypass zugeführt.
- Bei Sicherstellung einer konstanten Durchmischung kann alternativ auch eine Einmischung direkt im Güllebehälter erfolgen.
- Um seine volle Wirkung zu erzielen, sollte die Ausbringung der veredelten Gülle/Gärreste innerhalb von 14 Tagen nach dem Einmischen erfolgen.

	Ausbringungsverfahren	Kultur	Ausbringzeit	Dosiermenge
	Breitverteilung mit Bodenbearbeitung	Getreide, Mais, Raps, Zuckerrübe, Kartoffel	Februar - September	5 - 6 Liter / ha
	Oberflächliche Einarbeitung (z.B. Schleppschuh, Schlitzscheiben) ohne zusätzliche Bodenbearbeitung	Grünland	März - April	4 - 5 Liter / ha
	Streifendüngung (z.B. Strip Till Verfahren)	Mais mit Strip Till	März - April	3 Liter / ha

Technische Daten

Dichte: 1,05 kg / Liter (+/- 0,05)

pH-Wert: 3,0 (+/- 0,5)

PFC 5(A) NITRIFIKATIONSHEMMSTOFF
3,4-Dimethyl-1H-Pyrazolphosphat (DMPP)

Gemäß der Verordnungen:

- (EU) 2019/1009
- DüMV 5.12.2012 / DüngG 09.01.2009

Gebinde & Verpackung

20 Liter Kanister, 200 Liter Fass, 1.000 Liter IBC

Lagerung

Lagerung zwischen 0 °C – 40 °C.
Bei Temperaturen unter 0 °C kann es zum Gefrieren der Lösung kommen.

Die in dieser Broschüre gemachten Angaben sind nicht rechtsverbindlich. Sie dienen lediglich der Orientierung, auch wenn sie gemäß unserem derzeitigen Kenntnisstand als korrekt gelten können. Da die Anwendung vielfältigen Einflüssen wie z.B. Aufbringungs-, Mischverfahren, Lagerbedingungen etc. unterliegen, befreien sie den Verwender nicht von seiner eigenen Sorgfaltspflicht und wir empfehlen die Tauglichkeit der Lösung für den konkreten Verwendungszweck durch eigene Versuche zu ermitteln. Der Anwender ist hierdurch weder von der Verpflichtung zur umfassenden Prüfung des Produkts bei Lieferung noch von sonstigen etwaigen Verpflichtungen befreit.
Wir übernehmen die Haftung für die Qualität der Lösung ausschließlich bis zum Zeitpunkt der Auslieferung.